**Abteilungsübergreifendes Projekt der Meyle-Auszubildenden: Teamgeist ermöglicht Teilnahme an der „Dust & Diesel“ Rallye**

* **Firmennachwuchs setzt für „Dust & Diesel“ Rallye Mercedes Benz W124 in Stand**
* **Versteigerung des Fahrzeugs für guten Zweck nach 3.000 Kilometern**

Hamburg, 15. Dezember 2016. Der Mercedes Benz W124 mit dem 200er Dieselmotor ist ein Stück deutsche Automobilgeschichte: Zuverlässig, sparsam und nahezu unzerstörbar war das Fahrzeug in den 90er Jahren nicht umsonst der Traum aller Taxifahrer und schaffte sogar bis zu einer Million Kilometer. „Genau das richtige Auto für eine Rallye durch Westafrika“, dachte sich Niklas Arndt und dann wurde aus der fixen Idee schnell Wirklichkeit. Der 21-jährige Auszubildende zum Betriebswirt im Außenhandel überzeugte seinen Arbeitgeber Meyle von seinem Projekt und wird nun vom 28. Dezember 2016 bis 15. Januar 2017 an der „Dust & Diesel“ Rallye teilnehmen. Das Besondere daran: Gemeinsam haben alle Auszubildenden den W124 unter Anleitung der Meyle-Ingenieure mit den Qualitätsteilen der Marke Meyle verstärkt. Mit diesen besonders stabilen Komponenten sollte das „Wüstenschiff“ die Tour von Spanien über Marokko und Mauretanien bis in den Senegal locker überstehen. Dort wird es dann für einen guten Zweck versteigert.

Das Projekt „Dust & Diesel“ Rallye zieht die Auszubildenden beim Hamburger Familienunternehmen – dem Hersteller von Autoersatzteilen der Qualitätsmarke Meyle – schon seit Monaten in seinen Bann: Die Auszubildenden aus dem modernen Zentrallager mit mehr als 56.000 Palettenstellplätzen besorgten die benötigten Teile für die Instandsetzung. Dann wurde der Youngtimer vom Meyle-Nachwuchs gemeinsam aufgerüstet. Auszubildende, die zu dem Zeitpunkt im Marketing eingesetzt waren, kümmerten sich wiederum um ein [Video](https://youtu.be/ReXRPxtvjfM) (<https://youtu.be/ReXRPxtvjfM>) und um die Einbindung sozialer Netzwerke wie Facebook. Kurzum: ein Gemeinschaftsprojekt der neuen Generation bei Meyle, einem inhabergeführten Unternehmen, das 1958 gegründet wurde und mittlerweile 1.000 Mitarbeiter weltweit beschäftigt. Meyle verkauft seine Teile heute in mehr als 120 Ländern und verfügt neben dem hochmodernen Logistikzentrum in Hamburg weltweit über Tochtergesellschaften und Produktionsstandorte.

„Wir freuen uns sehr über das Engagement und vor allem die Eigeninitiative unserer Auszubildenden“, so Marita Schwartze, Vorstandsmitglied und Leiterin Personal bei Meyle. „Uns war sofort klar, dass wir Niklas bei seinem Projekt unterstützen wollen, und alle Mitarbeiter warten jetzt gespannt auf den Beginn der Rallye.“ Das Unternehmen übernimmt alle Kosten rund um das Projekt.

In den Youngtimer wurden unter anderem hochwertige Glühkerzen, Motorlager, Federbeinstützlager, Stoßdämpfer, Luftfilter und Querlenker aus dem Meyle-Sortiment eingebaut. Auch im Fahrzeug: Teile der Produktlinie Meyle-HD, die von den Meyle-Ingenieuren technisch verbessert wurden und dadurch länger halten als das Original.

Diese hohe Qualität ist auch nötig, denn die „Dust & Diesel“ Rallye gilt als äußerst anspruchsvoll. Täglich werden 100 bis 600 Kilometer zurückgelegt. In den größeren Städten am Rande der Strecke gibt es dann die Möglichkeit einzukaufen, die Autos zu reparieren und ein bisschen zu verschnaufen. Die Rallye beginnt im spanischen Tarifa und führt anschließend über Fès nach Marrakesch in Marokko, bevor es direkt in die westafrikanische Sahara geht. Nach herausfordernden Offroad-Etappen durch die Wüste führt die Strecke über den Atlantikstrand bis nach Nouakchott, der Hauptstadt Mauretaniens. Nach insgesamt 18 Reisetagen erreichen die maximal 25 Teams St. Louis im Senegal, wo die begehrten Autos anschließend für den guten Zweck versteigert werden. Der gesamte Erlös geht an ein deutsch-mauretanisches Hilfsprojekt für benachteiligte Kinder ([www.aepn.de](http://www.aepn.de)).

„Ich stehe wohl vor dem bisher größten Abenteuer meines Lebens und kann mir kaum ausmalen, was ich alles erleben werde“ erzählt Niklas Arndt. „Es war klasse zu sehen, welch ein Teamgeist sich bei uns Auszubildenden rund um das Projekt entwickelt hat. Vor allem aber bin ich stolz, bei einem Unternehmen zu arbeiten, das so ein tolles Projekt sofort unterstützt.“

Sie möchten auf dem Laufenden bleiben, welche Abenteuer Niklas Arndt während der „Dust & Diesel“ Rallye erlebt? Dann finden Sie auf [Facebook](https://www.facebook.com/meyle.parts) und [Instagram](https://www.instagram.com/meyle_parts/) viele Impressionen und Berichte von seiner Reise.

Sie können die Pressetexte und Pressefotos herunterladen unter [www.meyle.com](http://www.meyle.com/) oder als Datei bestellen.

Kontakt:

1. Public Relations von Hoyningen-Huene, Marc von Bandemer, Tel: +49 40 416208-17, E-Mail: mvb@prvhh.de
2. Wulf Gaertner Autoparts AG, Annika Fuchs, Tel: +49 40 67506-519, E-Mail: annika.fuchs@meyle.com

**Über das Unternehmen**

Unter der Marke Meyle entwickelt, produziert und vertreibt die Wulf Gaertner Autoparts AG hochwertige Ersatzteile für PKW, Transporter und NKW für den Freien Teilemarkt. Die Marke Meyle umfasst die **drei Produktlinien Meyle-Original, Meyle-HD und Meyle-PD.**

**Das Gesamtsortiment, mit dem der Hamburger Hersteller nahezu jede gängige Anforderung abdeckt, setzt sich wie folgt zusammen:**

* **Meyle-Original – passgenau wie das Original: Dazu zählen mehr als 21.000 hochwertige Artikel.**
* **Meyle-PD – weitergedacht und besser gemacht:** Hierzu gehören rund 1.800 technisch verbesserte Bremsscheiben und -beläge mit hoher Bremsleistung und moderner Beschichtungstechnologie.
* **Meyle-HD – besser als das Original: Über 750 Meyle-HD-Teile für tausende verschiedene Fahrzeugmodelle haben die Meyle-Ingenieure bereits entwickelt:** Sie sind gegenüber der **Erstausrüsterqualität technisch optimiert** und **besonders belastbar und langlebig**. Auf das Alleinstellungsmerkmal der technisch verbesserten Meyle-HD-Teile gibt es vier Jahre Garantie.

Die Wulf Gaertner Autoparts AG wurde 1958 gegründet und hat ihren Stammsitz in Hamburg. Das Unternehmen ist in 120 Ländern aktiv. Neben dem hochmodernen Logistikzentrum in Hamburg verfügt das Unternehmen weltweit über Tochtergesellschaften und Produktionsstandorte.